

## Vorbild für Nachhaltige Entwicklung: Hochschule Darmstadt von UNESCO und BMBF ausgezeichnet



Die Deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) haben die Hochschule Darmstadt (h\_da) als Vorbild für Nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet. Die "Nationale Auszeichnung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)" wurde am vergangenen Freitag (28.06.) in Aschaffenburg im Rahmen des UNESCO-Programms "BNE 2030" vergeben. Die Jury überzeugte das "beispielhafte Engagement für BNE und der besondere Einsatz für die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen".

"Wir sind weiterhin konsequent und erfolgreich auf dem Weg zu einer nachhaltigen Hochschule, daher freuen wir uns über die inzwischen fünfte Auszeichnung als Vorbild für Nachhaltige Entwicklung", sagt Prof. Dr. Nicole Saenger, Vizepräsidentin für Forschung, Transfer und Nachhaltige Entwicklung. "In Studium und Lehre, Forschung und Transfer, im Hochschulbetrieb und als Teil der European University of Technology sind wir dabei, Bildung für Nachhaltige Entwicklung weiter strukturell zu verankern."

Hierzu hat die h\_da ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert, das die strategische Ausrichtung der Hochschule mit Blick auf Nachhaltige Entwicklung und in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Hochschulmitgliedern koordiniert. Neu etabliert wurde zudem ein Green Office als zentrale Anlaufstelle für studentische und institutionelle Nachhaltigkeitsprojekte. Studierende kommen mittlerweile vom Studienstart bis zur Promotion in Verbindung mit Themen Nachhaltiger Entwicklung. Im eigenständig betriebenen Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften vergibt die h\_da als einzige deutsche Hochschule den Doktortitel "Doctor rerum sustinentium" - den Doktor der Nachhaltigkeitswissenschaften. Im Vorjahr wurde er erstmals verliehen.

Im Bereich angewandte Forschung und wissenschaftlicher Transfer tragen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule Darmstadt zu Lösungen für die nachhaltige Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft bei. Etwa mit der wissenschaftlichen Begleitung des Ausbaus der Radschnellwege-Infrastruktur, bei Zukunftskonzepten zur kommunalen Entwicklung oder mit der "Innovations- und Transformationsplattform für Nachhaltige Entwicklung (itp:ne). Die ITP bringt Forschende und Praxis zusammen, um nachhaltigkeitsorientierte und praxistaugliche Allianzen zu schmieden.

Vor 10 Jahren, 2014, wurde die h\_da erstmals von der UNESCO und dem BMBF als Vorbild für Nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet. Einen großen Anteil hieran hatte die Initiative Nachhaltige Entwicklung (i:ne) der h\_da, die dabei half, das Thema hochschulweit zu verankern. Ein Meilenstein war auch das Transfer-Projekt "Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung?", für das die h\_da im Rahmen der Exzellenz-Initiative "Innovative Hochschule" gefördert wurde. Die hieraus entstandenen Projekte werden im Rahmen der ITP fortgeführt.

### **Hintergrund zum UNESCO-Programm "BNE 2030"**

Die "Nationale Auszeichnung - Bildung für nachhaltige Entwicklung" würdigt Organisationen, Netzwerke und Kommunen, die sich im Rahmen des UNESCO-Programms BNE 2030 für eine lebenswerte, nachhaltige Gestaltung unserer Gesellschaft einsetzen. In der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ist die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung als Ziel für die Weltgemeinschaft festgeschrieben. Das 2020 gestartete UNESCO-Programm BNE 2030 zielt darauf ab, die strukturelle Verankerung von BNE im gesamten Bildungssystem voranzubringen. In Deutschland wird BNE auf der Grundlage des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt.

### **Hochschule Darmstadt (h\_da)**

Die Hochschule Darmstadt (h\_da) ist eine der größten deutschen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs). Sie bietet ihren aktuell 14.500 Studierenden ein praxisnahes und anwendungsorientiertes Studium in den Bereichen MINT, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Architektur, Medien und Design. Viele Projekte und Inhalte in Studium, Forschung und gesellschaftlichem Transfer beschäftigen sich mit den Zukunftsthemen Nachhaltige Entwicklung, Mobilität und Digitalisierung. Die h\_da betreibt ein eigenes Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften und vergibt als erste und einzige deutsche Hochschule den akademischen Grad eines Doktors der Nachhaltigkeitswissenschaften. Visionär ist die europäische Hochschulallianz "European University of Technology (EUT+)", der die h\_da angehört: Gemeinsam mit acht weiteren Hochschulpartnern und gefördert von der EU-Kommission möchte die h\_da zu einem neuen Hochschultyp zusammenwachsen - zur "Europäischen Universität".